

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

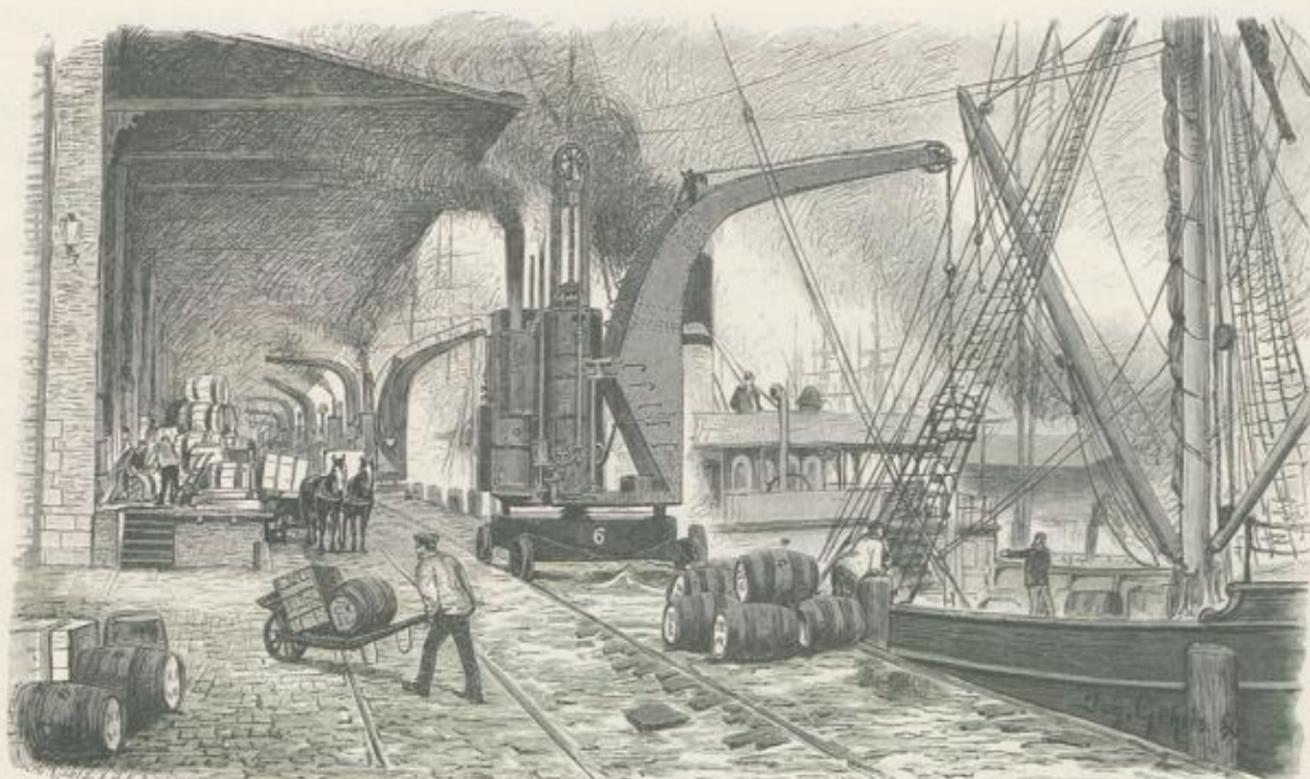
Küstenfahrten an der Nord- und Ostsee

Hoefer, Edmund

Stuttgart, [circa 1881]

Illustration: Lokomobile Dampfkrahnen in den Ausladedocks

[urn:nbn:de:bsz:31-4556](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-4556)



Lokomobile Dampfkränen in den Ausladedocks.

von 2512 Mark. Das ist ein arger Rückgang und wenn das statistische Amt behauptet, derselbe erkläre sich aus der immer weiter greifenden Heranziehung früher unbesteuert gebliebener „kleiner Leute“, so reicht dieser Trost freilich wohl nicht sehr weit. Erfreulicher läßt es sich an, daß, während in Preußen auf den Kopf der Bevölkerung im Ganzen nur etwa 200 Mark Einkommen fällt, jeder Kopf in Hamburg 1866 457 Mark zu verzehren hatte und 1879 gar 502 Mark. Dieser Fortschritt scheint jenem Rückschritt zu widersprechen, doch klärt sich das Räthsel leicht auf: der Geldwerth des Gesamteinkommens ist allerdings in schnellerem Tempo gestiegen als die Personenzahl, aber nicht in so schnellem wie die Zahl der kleinen selbständigen Geschäftsunternehmer, die meist von außen hereingekommen sind, um „ihr Glück zu versuchen“, die den unteren Theil der Steuerlisten anschwellen und für die Zukunft ein immer breiter werdendes Proletariat versprechen.

Getrennt vom allgemeinen Wohlstand ist die Reichthumschance zu betrachten, die in Hamburg etwa sechsmal so groß ist wie in Berlin und den anderen größeren Städten Preußens. Hamburg hatte nämlich 1876 Steuerzahler mit mehr als 60,000 Mark Jahreseinkommen: 241; Preußen solche mit mehr als 80,000 Mark: 644. Erhöhen wir diese Zahl ansehlagsweise auf 750, um die ungefähre Zahl derer mit 60,000 Mark Einkommen zu erhalten! In dieser Zahl stecken nun zwei Drittheile, für die in Hamburg gar kein Vergleichspunkt da ist. Das erste ist die kaiserlich-königliche Familie in allen Verzweigungen, sowie der ganze Hof, der ganze hohe Reichs- und Staatsdienst, der ganze hohe Adel. Das zweite Drittel bildet das ganze Land mit allen Städten bis 60,000 Einwohner aufwärts, gegen 24 Millionen Menschen mit zahlreichen vermögenden Fabrikanten, Gutsbesitzern und Provinzialkaufleuten, aber auch mit einem ländlichen Proletariat ohne gleichen. Mit Hamburg vergleichbar sind nur die größeren Städte inclusive Berlin, gegen 2,700,000 Menschen mit ganz ungefähr veranschlagt 250 Einkommen von mehr als 60,000 Mark gegen Hamburg mit 241 solchen Einkommen auf nur 420,000 Menschen. Daraus ergibt sich das angegebene Verhältniß: hier kommt ein „Reicher“ auf 1743 Menschen, dort auf mehr als 10,000 Menschen. Wollte man Preußens Landgebiet und kleinere Städte zum Vergleiche heranziehen, so würde sich das Verhältniß für